

SUDETENDEUTSCHE LANDSMANNSCHAFT



Pressemitteilung

München, 19. August 2010

Posselt begrüßt Aufklärung von Vertreibungsverbrechen

München. Der CSU-Europaabgeordnete Bernd Posselt, Sprecher der Sudetendeutschen Volksgruppe, hat die zunehmenden Bemühungen in der Tschechischen Republik begrüßt, Vertreibungsverbrechen aufzuklären. Ausdruck dessen seien die jüngsten Aktivitäten im Raum Iglau, die dort zur Entdeckung eines weiteren Massengrabes geführt hätten. Posselt appellierte an die neue tschechische Regierung unter Premierminister Nečas, diesen Arbeiten Rückendeckung zu geben, das Nachkriegsverbrechen der Vertreibung umfassend aufzuarbeiten und das sogenannte Straffreiheitsgesetz, das auch Morde und Kapitalverbrechen an unschuldigen sudetendeutschen Zivilisten von vorneherein für rechtens erklärt hat, in adäquater Weise aufzuheben.

Vielen Dank im Voraus für die redaktionelle Verwertung.

*Pressestelle
Sudetendeutsche Landsmannschaft
Bundesverband e.V.
Hochstraße 8
81669 München
www.sudeten.de
Telefon: 089 48000354*